





# Sport und Jugendpflege

## Sandball.

Kreis Südmark, VfBmitt Teltow.  
Dabendorfer I - Dahlewig I 5:3 (2:1).

Auf diesen Sieg soll sich der Tabellenführer nicht einbilden, zumal er gegen einen unvollständig angefertigten Gegner errungen worden ist. Dabendorfer hatte zu Beginn nur neun Spieler, Dahlewig dagegen schon zehn zur Stelle. Während Dabendorfer sich bald vervollständigte, mußte Dahlewig die ganze Zeit mit zehn Mann durchhalten. Vielleicht wäre ihnen heute mit voller Mannschaft der große Durchbruch gelungen und Dabendorfer hätte verloren, so aber kann sich der Absteiger rühmen, vorerst weiter als einzige Mannschaft ungeschlagen zu sein. Die letzte Kiste hatte nur wenige Zuschauer erschauen lassen, die auch während des ganzen Spieles nicht warm wurden. Beide Mannschaften zeigten nicht die sonst von ihnen gewohnten Leistungen; der glatte Boden erschludigt viel, doch hätten beide mehr aus sich heraus geben müssen. Nur ein Spieler tat sich besonders hervor, Griesbach im Dahlewiger Tor. Er vollbrachte, trotzdem er von seinem Vorderleiter keine große Unterstützung bekam, manche Glanzact. Wäre B. viele, der beste Spieler der Dahlewiger Mannschaft, dabei gewesen, dann läge ein Sieg der Dahlewiger durchaus im Bereich des Möglichen. Aber bei Spielbeginn läßt sich wenig sagen. Wäre bringt Dabendorfer in der ersten Minute durch einen Strafwurf ins Führung, doch schon eine Minute später gleicht W. viele aus. Wieder erzielt W. Dabendorfer durch einen Strafwurf ein Tor, gegen seine plazierten Wäre ist auch Griesbach machtlos. Es bleibt es bis zur Pause. Nach der Pause daselbe Bild. Es wird zwar im Mittelfeld gepielt, wodurch sich die Stürmer festhalten. Schröder und Rube bringen dann Dabendorfer schnell auf 4:2 weg. Für 13-Meter-Ball wird dann vom Rube ausgelassen. Selke schafft das 5:2, womit das Spiel gewonnen ist. Kurz vor Schluß kam W. durch das Ergebnis etwas günstiger gestimmt. Dabendorfer ist froh, als der Schlußpfiff erklingt. Buernmann-Winsdorf war dem Spiel ein gerechter Leiter.

Sperenberg I - Baruth I (Baruth verzichtet).

Baruth verzichtete nun bereits zum zweiten Male auf Austragung eines Rundenkampfes. Hier wird die Spielleitung unbedingt Einhalt gebieten müssen.

Mahlow I - Jossen I (Jossen unvollständig angetreten).  
Jossen erlaubte sich den Scherz, nach Mahlow mit drei Spielern zu fahren, um abzugeben, während der Schiedsrichter und die einheimische Mannschaft erschienen waren. Auch gegen ein derartiges Verhalten wird die Spielleitung einschreiten müssen. Es bleibt unverständlich, daß gerade die Mannschaften der ersten Kreisstufe auf Austragung der Spiele verzichten.

Sperenberg II - Baruth II (Baruth verzichtet).

Ein großer Erfolg der Großherrener Mannschaft, gegen die bisher ungeschlagene Elf des Ruhlendorfer Vereins ein Unentschieden zu erringen. Wenn man bedenkt, daß Großherrener davor führte, lediglich durch etwas leichtmütiges Spiel der Ruhlendorfer den sicheren Sieg verjagte, so wirkt das unentschiedene Resultat für Ruhlendorfer sogar geistreich. Weimann-Mahlow konnte als Schiedsrichter sehr gefallen. Er mußte zur Hinausstellung eines Ruhlendorfer Spielers schreiten.

Schwendorf I - Rangsdorf I 4:2 (2:0).

Für die Hebererführung sorgte Schwendorf, indem es Rangsdorf so glatt schlug. Allerdings trat Rangsdorf nur mit neun Spielern an. Schwendorf spielte teilweise etwas

hart, doch wußte sich Joanni-Großherren stets durchzusetzen. Seine Schiedsrichterleistung verdient Anerkennung.

Kammersdorf I - Schinow I (Schinow verzichtet).  
Auch Schinow hielt es nicht für nötig, nach Kammersdorf zu fahren, sondern jagte erst am Mittwoch ab.

VfBmitt Züterbog - Ludenwalde.

Auf Antrag der Züter- und Sportgemeinde Ludenwalde waren alle Spieler, an welchen dieser Verein beteiligt war, abgeholt. Das Mitglied des genannten Vereines, der 66-jährige Mann Wiffra, war bei dem am 3. September 1933 veranstalteten Fußballturnier bei einer Neidung verunglückt, wobei er sich eine schwere Verletzung des Unterleibes zuzog. Nach einem Krankenlager von 3 1/2 Monaten ist er an dem Folgen dieser Verletzung im Krankenhaus verstorben, nachdem der Unterleib gänzlich gelähmt war. Er wurde am Sonntag unter großer Beteiligung beerdigt.

Züterbog II - Zänndorf II (Zänndorf verzichtet).  
Züterbog IV - WFB Ludenwalde II 7:0 (5:0).

## Fußball.

Dabendorfer I - Großmachow I 4:2 (3:0).

Die Fußballabteilung der Turnerschaft Dabendorfer 1910 trug Sonntag ihr erstes Freundschaftsspiel gegen Großmachow aus und konnte glatt gewinnen. Besonders hervor tat sich der Mittelführer.

Die Ringertvereinigungen in Berlin brachten am Sonntag neben Amateuren und anderen kraftspendenden Darbietungen, an denen u. a. auch Olympiasieger Smayr beteiligt war, nur zwei Kämpfe. Grünselner nach 5 Minuten. Baroth, Key war Salorty nach 27 Minuten.

Neueinteilung der SS. In Zusammenarbeit mit der Reichsjugendführung und dem Obergebiet Ost hat der Führer des Gebiets Berlin der Hitlerjugend, Erich Jahn, eine Neugliederung seines Gebiets durchgeführt. Es wurden fünf neue Oberbereiche gebildet, die sich je in vier Bannerebenen Bereich entspricht den Berliner Verwaltungsbereichen - gliedern. Die Oberbane umfassen: Oberbann I, Berlin-Nord; Reinickendorf, Wedding, Prenzlauer Berg, Oberbann II, Berlin-West; Charlottenburg, Wilmersdorf, Spandau und Zehlendorf; Oberbann III, Berlin-Süd; Neukölln, Tempelhof und Steglitz; Oberbann IV, Berlin-Ost; Weißensee, Prenzlauer Berg, Köpenick und Hortsch-Bell-See. Oberbann V, Berlin-Mitte; Tiergarten, Schöneberg, Kreuzberg und Mitte. Durch diese Neugliederung, die wegen des stetigen Anwachsens der Berliner SS notwendig war, ist eine bedeutende Vereinfachung der SS-Arbeit möglich geworden.

Verantwortlicher Schriftleiter:  
Berthold Jahn, Sanktels Albiage (Post-Zentrale).  
Druck und Verlag: K. H. Köhne & Pflüger,  
Berlin W 35, Lützowstraße 87.

Für unerwartet eingehende Beiträge übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung; Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. - Unberechtigter Nachdruck verboten.

Stieritz 1 Berlin

Wärmlände. Der verkannte Wohltäter. Um praktisch im Winterhilfswerk mitzuhelfen, wollte ein Dorfwohner aus Alt-Berlin seine Bekannten in Berlin mit Brennholz, Fleisch und Wurstwaren, die er vom Bauernhof übrig hatte, versorgen. Die Straße Alt-Berlin-Berlin wollte er zu Fuß mit einem Eselwagen zurücklegen. Als die letzten Sachen auf dem Karren gut verpackt waren, kam der Bauer wohlgenut seine Heise an. Als er jedoch kaum dreiviertel des Weges zurückgelegt hatte, fiel der Esel wegen eines Fehlschrittes vorwärts, wurde der Mann in den Weiden in Folgegefahr genommen. Auf, der Bedacht war um so größer, als der Karren Wurstwaren aufwies, von denen der Transporteur behauptete, daß sie vom Schweinefleisch her stammten. Die sofort eingeleiteten Nachforschungen in der Gemeinde Alt-Berlin ergaben dann aber die harmlosigkeit des merkwürdigen Holz- und Fleischtransportes nach Berlin. Der biedere Bauer wurde wieder freigelassen und gelangte von seiner abenteuerlichen Fahrt wohlbehalten wieder in seinen Heimatort an.

## Macht ihnen den Weg zur Volksgemeinschaft leicht!

Aufzug aus Anlaß der Entlassung von Konzentrationslager-Zusätzen.

Potsdam. Aus Anlaß der Entlassung von 5000 Schutzäftlingen, von denen ein Teil aus den Konzentrationslagern auch in den Kreis Juch-Belzig zurückkehrt, erläßt der Landrat von Werder einen Aufruf an die Bevölkerung. Er macht es allen Volksgenossen zur Pflicht, diese nunmehr in die Gemeinden zurückzuführen nicht von vornherein als Menschen zweiter Klasse zu behandeln, sondern ihnen im Gegenteil den Weg zur Volksgemeinschaft leicht zu machen.

In dem Aufruf heißt es: „Es wird gelingen, jetzt selbst die zu gewinnen, die uns und unserer nationalsozialistischen Weltanschauung noch vor kurzem in Saß oder mit in Vorurteilen aller Art befangenen Unverständnis gegenüberstanden. Wir wollen niemand den Weg zu unserem Führer schwer machen, denn er lebt, arbeitet und kämpft, wie seit Beginn seines Kampfes, für die Gesamtheit des deutschen Volkes und damit für jeden einzelnen Volksgenossen.“

## Winterhilfe brachte bisher 125 Millionen.

Die Funfstunde Berlin sandte eine Unterredung, die ihr Vertreter Aufzug mit dem Reichsdirektor des Winterhilfswerks Hilgenfeldt hatte. In dieser Unterredung wurden der Aufbau und die Arbeitsweise dieser ganz Deutschland umspannenden Organisation und ihre bisherigen Leistungen besprochen. Es ergab sich unter anderem, daß das Winterhilfswerk etwa 15 Millionen bedürftige Volksgenossen und deren Angehörige zu betreuen hat, und daß die bisherigen Leistungen nach dem Stand der letzten Meldungen u. a. folgende sind: Für 20 Millionen RM Kartoffeln, für 52 Millionen RM Brotgetreide, Mehl und andere Lebensmittel und 20 Millionen Renten Kohlen im Werte von 24 Millionen RM - insgesamt mit den Bargeldspenden rund 125 Millionen RM.

# Vorschläge für Geschenke, die jedes Herz erfreuen!

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <b>Handschuhe</b><br>Kinderstrick-Handschuhe, reinwollene Qualität, M 125<br>Dam.-Schweden-Handschuhe, mit 2 Knöpfen, Paar gefüttert, mit 2 Knöpfen, Paar M 165<br>Damen - Nappa-Handschuhe, ganz gefüttert, mit 1 Knopf, Paar M 390<br>Herren - Nappa-Handschuhe, ganz gefüttert, mit 1 Knopf, Paar M 450<br>Damen - Nappa-Handschuhe, elegant Schlupfform, ganz gefüttert M 590   | <b>Strumpfwaren</b><br>Kinder-Strümpfe Wollse, plattiert, sehr haltbar, Gr. 3 (Sog. 0.10) Paar M 070<br>Herren - Socken Wollse, plattiert, in schönen Phantasieformen Paar M 095<br>Damen-Strümpfe künstliche Matkunselwolle, in schönen Farben, Paar M 095<br>Damen-Strümpfe Flor mit künstl. Wuschelbildung plattiert, feste Qualität M 095<br>Damen-Strümpfe Wollse mit künstl. Wuschelbildung plattiert, warm und mollig M 195 | <b>Taschentücher</b><br>Taschentücher 012 Herren, kräft. Linn, farbige Kante oder weiß, Stück 018<br>Taschentücher 022 Herren, ca. 43 cm, rein Woll, aparte Muster, Stück 028<br>Taschentücher 030 für Herren mit Hochblau, ca. 43 cm, rein Woll, Stück 045<br>3 Taschentücher für Damen mit Stickerel, schöne Geschenkaufmachung M 090<br>3 Taschentücher für Damen, Mako mit Stickerel, in Geschenkaufmachung M 135 | <b>Herrenartikel</b><br>Selbstbinder 195 reine Seide, in aparte Mustern, gr. Form M 290, 250<br>Herrenhüte 350 mod. Form M 590, 590<br>Oberhemden 490 weiß Popeline, durchgest. mit 2 Paar abgesetzten Manschetten, Bleifelder Fabr. 590<br>Oberhemden 490 Popeline mit 1 Kragen und Ersatzmanschetten, in elegantester Brust M 690, 590<br>Schlafanzüge 490 aus Baumwollfäden, modern, in Streifenfärbung M 690, 590    |
| <b>Morgenröcke</b><br>Morgenröcke 395 aus Plaidchocaz, mit Kordeleinsatz Mark<br>Morgenröcke 490 aus Trikot-Flausch, mit Atlas-Stoppochal Mark<br>Morgenröcke 690 aus warmem Trikot-Flausch mit gestepptem Revers und Tasche<br>Damenblusen 395 Dam.-Crêpe mit Crêpe-Sattelschleife und Knöpfen M<br>Hauskleider 295 aus guten warmen Winterstoffen, bis Größe 52 Mark  | <b>Strickwaren</b><br>Herren-Pullover 195 flart, ohne Arm M<br>Damen-Pullover 295 reinwollene Qualität, Schottenmuster M<br>Damen-Pullover 350 gemustert, schöne Dessins, reine Wollse M<br>Damen - Westen 390 reinwollene Qualität, moderne kurze Form M<br>Damen - Westen 590 in reiner Wollse, mit Kragen und Bordüre M   | <b>Hausschuhe</b><br>Niedertreter 145 Leder, warm gefüttert, für Damen, Paar M<br>Um Schlagschuhe 165 Kamelhaarart, Damen, großen, Paar Mark<br>Lascenschuhe 165 für Herren, Kamelhaarart, 195 für Damen M<br>Cosyschuhe 195 für Damen, warm gefüttert, mit Absatzkell, Paar M<br>Schnallenstiefel 225 Kamelhaarart für Herren, 295 für Damen M   | <b>Lederwaren</b><br>Aktentassen 275 Vollrindleder, Ringriem und Schiene 475, Spatierleder<br>Besorg.-Taschen 390 Vollrindleder mit Reißverschluss, Innenfutter M 525<br>Damentaschen 550 Derbyform, edelgefärbt m. Bock o. Lackleder, großes Innenfach<br>Schreibmappen 590 Vollrindleder mit Moiré-Futter und Inneenschloß Mark<br>Reise-Necessaire 690 vollrindleder m. Reißverschluss, versch. Einricht. M 1275, 975 |
| <b>Geschenkkarton</b> 050 mit 2 Stück Seife, 1 Flasche Eau de Cologne od. Lavendelwasser M<br><b>Geschenkkarton</b> 100 mit 2 großen Stück Seife und 1 Flasche Eau de Cologne M<br><b>Herrengeschenk</b> 125 in schönem Karton; 1 Rasierapparat m. Klinge, 1 Stange Rasierseife in Bäckeli, 1 TL Lavendelwasser<br><b>Baumkerzen</b> 035 Kompositum in 100 g, 250 Gramm Karton Mark<br><b>Baumkerzen</b> 055 Mosaik-Extra-Prima 250 Gramm Karton Mark<br><b>Christbaumschmuck</b> Lametta, Feenhaar in großer Auswahl<br><b>Heiligabend, Sonntag, 24. Dez., von 2-5 Uhr geöffnet!</b> |  |   |  |

# KARSTADT

## DIE GROSSEINKAUFSSTÄTTE FÜR ALLE



Arbeitsdienst und Staatshaushalt.

Von Hermann Hofens, Leiter des Amtes für Arbeitsplanung in der Reichsleitung des Arbeitsdienstes.

Solange Arbeitslosigkeit besteht, gibt der Arbeitsdienst durch seine Arbeit unferer Wirtschaft das Zwei- bis Dreifache des Aufwandes wieder, den diese für seine Unterhaltung und Ausbildung zu leisten hat.

Wenn nun zwar auch solche Unternehmung, bei der die Wirtschaft unseres Volkes die Betradhtungsgrundlage bildet, durchaus hinreichend ist, um den wirtschaftlichen Vorteil, den die Ausgestaltung des Arbeitsdienstes bringt, darzutun, so

Kleine Opfer schaffen Brot!

Jeder Deutsche soll sein Brot finden. Der Volkstanzler Adolf Sittler hat Wege gefunden, die der Not der Arbeitslosigkeit Abbruch tun.

erscheint es doch zweckmäßig, auch schon den Staatshaushalt zum Ausgangspunkt für eine solche Betradhtung zu machen. Damit diese Darstellimg in ihren Größenangaben nicht angezweifelt werden kann, wurde eine Denkschrift über „Die Auswirkungen der unmittelbaren Arbeitsbeschaffung“, zu welcher auch der Arbeitsdienst gehört, beim Statistischen Reichsamte als der für derartige Berechnungen maßgeblichen Stelle veranlaßt.

In dieser Denkschrift ist der Nachweis erbracht, daß im Durchschnitt über 60 Prozent (bei Einberechnung der Mehreinnahmen der Sozialversicherung sogar über 70 Prozent) des vom Staate für Arbeitsbeschaffung oder Arbeitsdienstes ausgegebenen Geldes infolge der so bewirkten Abfag- und Arbeitsbelegung auch an anderen Stellen der Wirtschaft in der Arbeitslosenunterstützung erspart oder als Steuerermehrung wiedergewonnen werden.

Sinnzu kommt ein weiteres. Die Arbeiten des Arbeitsdienstes schaffen den notwendigen Ausgleich zwischen Stadt und Land, indem letzteres durch sie gestärkt wird.

So wird das Wunder eintreten, daß die Ausgaben des Staatshaushalts für den Arbeitsdienst, abgesehen davon, daß sie volkswirtschaftlich Arbeiter-ermöglichenden, Ersparnisse und Mehreinnahmen des Staatshaushaltes zeitigen, die diese Ausgaben sogar übersteigen.

Die Kulturtat des Arbeitsdienstes

Für 2 Milliarden Bodenertrag mehr — Arbeit für 500000 Jugendliche

Der Leiter des Amtes für Arbeitsplanung in der Reichsleitung des Arbeitsdienstes, Hermann Hofens, machte am Montag vor Vorkessvertretern in Berlin Ausführungen über die Arbeitsplanung des Arbeitsdienstes.

Die Aufgabe der Arbeitsplanung ist, die strategische Grundlauge für den Einsatz des Arbeitsdienstes zu schaffen und demgemäß die Arbeitskräfte zu verteilen.

Darum wird der Arbeitsdienst zuvorderst unsere Acker, Wiesen und Weiden durch Verbesserung ihres Bodens und Regelung ihres Wasserlaufes fruchtbarer machen und sie gleichzeitig gegen Ueberschwemmung schützen.

Im zwei Milliarden RM jährlich wird unser Bodenertrag gemachsen sein, wenn dieses Wert getan ist. In gleicher Höhe wird unter dringlichster Einfuhrbedarf abgenommen haben.

Aber diese Arbeit ist nicht die einzige, die uns nützt. Denn sie allein vermag den Untergang unseres Volkes und unserer Kultur in den großen Städten nicht aufzuhalten.

Die Möglichkeit für diese alles ist gegeben. Zur Frage steht hierbei einzig, wie unsere brachliegenden Arbeitskräfte und Arbeitsmittel zu organisieren sind, damit sie zugleich mit vortheilhaftester Arbeit weitestmöglich auch all das schaffen, was sie als Entgelt für sie mehr verbrauchen dürfen.

Sundert neue Weider.

Weihnachtsfrieden in der Außenpolitik

Abstimmungskonferenz wieder am 21. Januar? — Deutschland wartet in Ruhe ab

Auch in der Außenpolitik ist Weihnachtsfrieden eingeleitet, und die diplomatischen Verhandlungen, die in der Weihnachtspause stattfanden, sind von nicht allzu großer Bedeutung.

In der englischen und französischen Presse werden wieder allerlei Vermutungen über angelegte deutsche Vorfälle aufgestellt, die unrichtig sind.

Querschießen des ehemaligen französischen Ministerpräsidenten Herriot gegen eine deutsch-französische Aussprache wird in England nicht sehr freundlich aufgenommen.

Währenddessen hat in Paris der französische Generalsekretär des Völkerverbundes, Venou, in einer Rede versucht, den gegenwärtigen Völkerverbund erneut zu vereinbaren.

Der Redner teilte schließlich mit: Bis zum Frühjahr wird etwa ein Duzend ganz großer Moor- und Weidflächen von je einigen tausend bis 20 000 Hektar Ausdehnung von dem Arbeitsdienst in Angriff genommen werden.

Ein Drittel der deutschen Jugend nicht voll leistungsfähig.

Der beratende Arzt beim Jugendamt der Deutschen Arbeitsfront, Dr. med. Hans Hoste, macht in einem Artikel den Gesundheitszustand der deutschen Jugend zum Gegenstand einer eingehenden Untersuchung.

Arbeitsaufträge für die Wintermonate.

Im Sinne der Bestrebungen der Reichsregierung, die Arbeitslosigkeit auch den Winter hindurch mit Einsatz aller Kräfte zu bekämpfen, hat der Reichsarbeitsminister einen Erlaß an die nachgeordneten Reichs- und Ländermittelbehörden gerichtet.

Kommunistenkrawall vor der Londoner deutschen Botschaft.

Sie forderten Freilassung der Angeklagten im Reichstagsbrandstiftungs-Prozess.

London. Kommunisten und Juden versuchten vor der Londoner deutschen Botschaft eine Kundgebung für die Freilassung der Angeklagten im Reichstagsbrandstiftungs-Prozess zu veranstalten.

Die Kommunisten waren von Londoner Osten nach dem Stadtmuseum marschiert, wo sich die deutsche Botschaft befindet.

Die Polizei hatte eine Sperrelinie gebildet, die von den Demonstranten aber durchbrochen wurde. Nach wenigen Minuten trafen jedoch Polizeiverstärkungen zu Pferde und zu Fuß ein, die mit dem Gummistock gegen die Menge vortrugen.



MAGGI'S Würze

ist wirksam und gesund

für Suppen · Soßen · Gemüse · Salate





# Aus aller Welt

Die einzige Kaiserkrone des ersten Reichs in Deutschland.



Der gekrönte Domschirm Kaiser Karls V. stellt die einzige Kaiserkrone dar, die aus der Zeit des Mittelalters auf reichsdeutschem Boden verblieben ist. Die Krone, die Karl V. sich für seine Krönung in Bologna im Jahre 1530 anfertigen ließ, befindet sich im Maximilians-Museum in Augsburg, während die anderen Insignien des deutschen Kaisertums in Wien aufbewahrt werden. Die Krone im Wächener Domschirm stellt hingegen die deutsche Königskrone dar.

Die Ernährungsgutscheine des Winterhilfswerks.



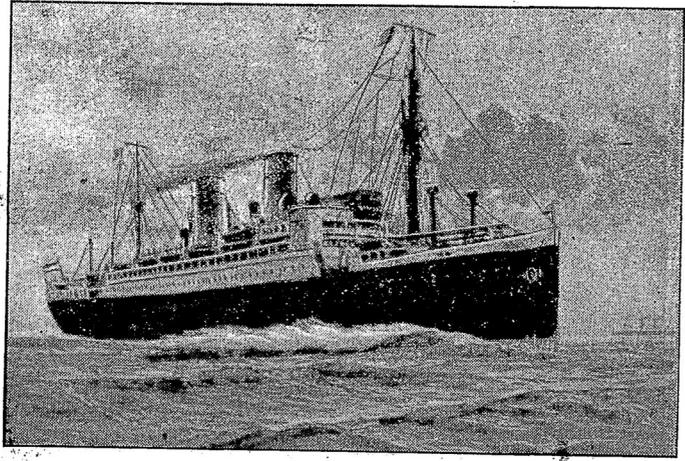
Bei Millionenzahl werden solche Ernährungsgutscheine vor der Winterhilfe an alle Bedürftigen verteilt. Jeder Schein berechtigt zum Bezuge von Lebensmitteln im Werte von einer Mark.

Jetzt kommt das Holz zu Tal.



Solzfäller bei schwieriger Tafahrt. Wenn der Schnee die Berge in ihr weißes Gewand hüllt, dann ist die Zeit gekommen, um die im Sommer gefällten Stämme von den Höhen herunterzuführen. Die abschüssigen Gänge und Wege erlauben ja fast überall keine Befahrung mit Gepanzen oder Traktoren, und so steigt hier der Schütten noch immer über lebendige und motorisierte PS.

Ein Lehrschiff für erwerbslose Seeleute



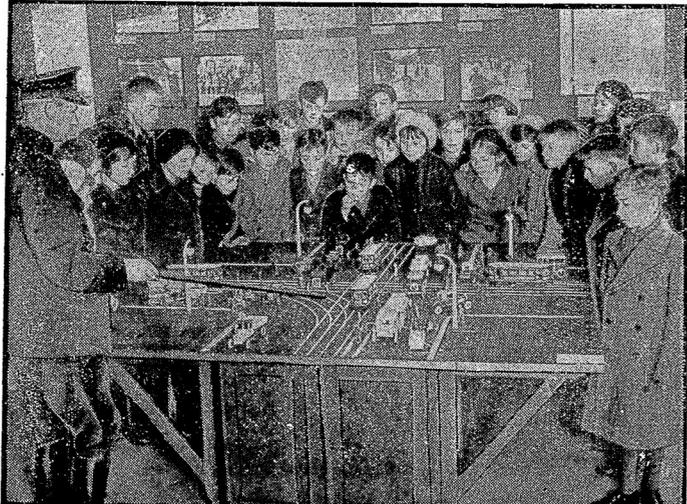
Der Mond-Dampfer „Stuttgart“ wurde im Rahmen des Winterhilfswerks und mit Unterstützung des Norddeutschen Mond als Lehrschiff für erwerbslose Seeleute in Betrieb genommen. Die Matrosen erhalten hier Ausübungsmöglichkeit und Weiterbildung in ihrem Beruf und zugleich politische Schulung. Der erste Kursus umfaßt 330 Mann.

Der Arbeitspaß des Freiwilligen Arbeitsdienstes.



Außen- und Innenseite des Passes, der in Zukunft allen im Freiwilligen Arbeitsdienst tätig Gewesenen bei der Entlassung ausgehändigt wird, und der ihnen dann als Legitimation bei der Arbeitssuche dient.

Verkehrsunterricht durch Spielzeugmodelle.



Eine Gruppe von Schülern bei der Beschäftigung der Amsterdamer Verkehrs-Ausstellung. An Hand eines niedlichen Lilliput-Modells werden die Kinder von einem Schuttmann belehrt, wie sie die Straße zu überqueren haben.